

„Die Bühne“ im Pommernhus

Eine Bühne ragt hinaus ins Meer. Sie ist kräftig, fest und erdverbunden. Und sie ist nützlich.

So auch die Eigenschaften und Ziele der Künstlerinnen und Künstler, die sich nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs im vorpommerschen Raum zusammenfanden. Damit waren sie die ersten, die nach jahrelanger Unterbrechung im „Haus der Heimat“, dem Museum der Stadt Greifswald in der Theodor- Pyl- Straße wieder Kunst ausstellten, und ihre neuen Bilder, Zeichnungen, Skulpturen, aber auch erste literarische Arbeiten präsentierten.

Eine hohe Qualität, aber auch Heimatverbundenheit brachte ihnen viel Anerkennung ein. Doch nach ihrer dritten Ausstellung im Jahr 1955 passten sie nicht mehr als „ideologischer Wildwuchs“ in die damalige reglementierte Kulturpolitik. und es begann ein erzwungener Dornröschenschlaf, der erst im Jahr 2011 von neuen Künstlern der Region beendet wurde.

Mittlerweile sind es 29 Aktive und eine große Zahl von Kunstfreunden, die ein neues sehr reges Miteinander pflegen. Es werden ca. 20 Künstler der Bühne Ausstellen. So wird demnächst die jetzige „Bühne“ bereits zum dritten Mal in den Räumen der Kunsthalle „Pommernhus“ ihre jüngsten Schöpfungen vorführen.

Als Zeitraum wurde die Vorweihnachtszeit gewählt. Deshalb werden viele Arbeiten gezeigt werden, die auch als Wandschmuck für Wohnräume und natürlich auch als Geschenk geeignet sind.

Neben textilen Schöpfungen und dekorativem Schmuck werden vor allem Bilder der heimatlichen Landschaft vorgestellt werden.

Die Vernissage findet am 13.11.2013 um 19 Uhr in der
Kunsthalle Pommernhus
17489 Greifswald
Knotstrasse 1 statt.

Die Ausstellung ist von Montag - Freitag 10 – 16 und
Sonntag von 14 – 17 Uhr geöffnet und dauert bis zum 30.12.2013